

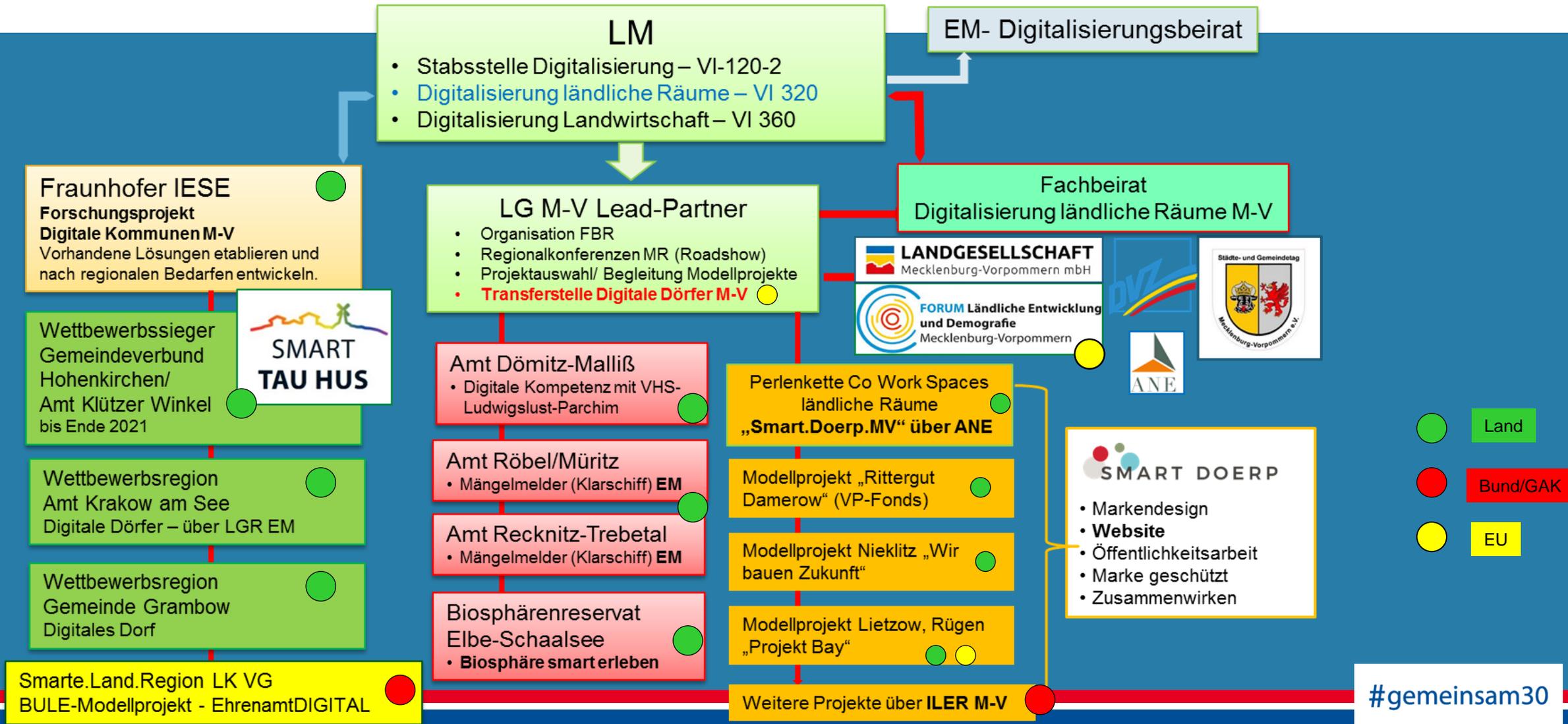


**Innovationsförderung und Digitalisierung heute und morgen – welchen Beitrag können GAP und ELER leisten**

#gemeinsam30

# Digitalisierung ländlicher Räume in MV

Stand: Jan. 2021



#gemeinsam30

# Förderseitige Rahmensetzung aktuell – ELER, GAK und Landesprogramme in MV

## Landesprogramme Digitale Agenda M-V 2017-2021

- Modellvorhaben
- Integration in bestehende Förderprogramme
- Erarbeitung neuer Förderrichtlinien (Digi-TransRL)

## Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK 2020-2023)

- FB 1: Integrierte ländliche Entwicklung
  - **MG 4.0 Dorfwentwicklung** (4.2.1 e Co Working Spaces)
  - **MG 7.0 Breitbandversorgung**
- Sonderrahmenplan „Förderung ländlicher Entwicklung“

## Verordnung (EU) 1305/2013 über die Förderung der ländlichen Entwicklung durch den ELER

- **Art. 5** Priorität – Informations- und Kommunikationsdienstleistungen (IKT)
- **Art. 20 Nr.1, c** Basisdienstleistungen und Dorferneuerung – **Breitbandinfrastruktur**
- **Art. 35** – Zusammenarbeit – **Netzwerke**

## Entwicklungsplan für den Ländlichen Raum MV 2013-2020

- **Schwerpunkt 3** „Lebensqualität im ländlichen Raum und Diversifizierung landwirtschaftlicher Tätigkeiten“ – (ILE Teil B)  
Ziele:
  - Umsetzung Digitale Agenda der EU
  - Umsetzung Breitbandstrategie Bundes

## Breitbandausbau in M-V wird über das Bundesförderprogramm des BMVI realisiert

- Insgesamt befinden sich **115 Projektgebiete** aus M-V im Bundes-Förderverfahren.
- Es wurden 26 Anträge im Rahmen des 6. Förderaufrufs beim Bund gestellt.
- Für 112 Projekte sind bereits Mittel von Bund und Land bewilligt worden. Zusammen mit den kommunalen Eigenanteilen ergibt sich damit ein Gesamtvolumen in Höhe von **1,45 Mrd. Euro**
- 3 Projekte werden aus dem Kommunalinvestitionsförderungsfonds gefördert,
- 2 Projekte unterliegen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW).

**Höhe der Zuwendungen:** Private Antragsteller innerhalb ILEK 45 %, sonst 35% / Kommunen und gemeinnützige Vereine innerhalb ILEK 75%, sonst 65 % - max.2,5 Mio. €

**Förderverfahren:** Landkreise (Bewilligungsbehörden) – 31.August des KJ(Antragstermin) – 31.Oktober des KJ (Auswahlstichtag) – Auswahl nach Punktesystem

**Investive Maßnahmen** in Orten mit bis zu 10.000 EW förderfähig, ohne Mittelzentren (18 kleine Städte)

# Breitbandausbau in MV – Stand Sept. 2020

## Legende

- Städte
- Landkreisgrenzen

## Projektgebiete mit Projektstand

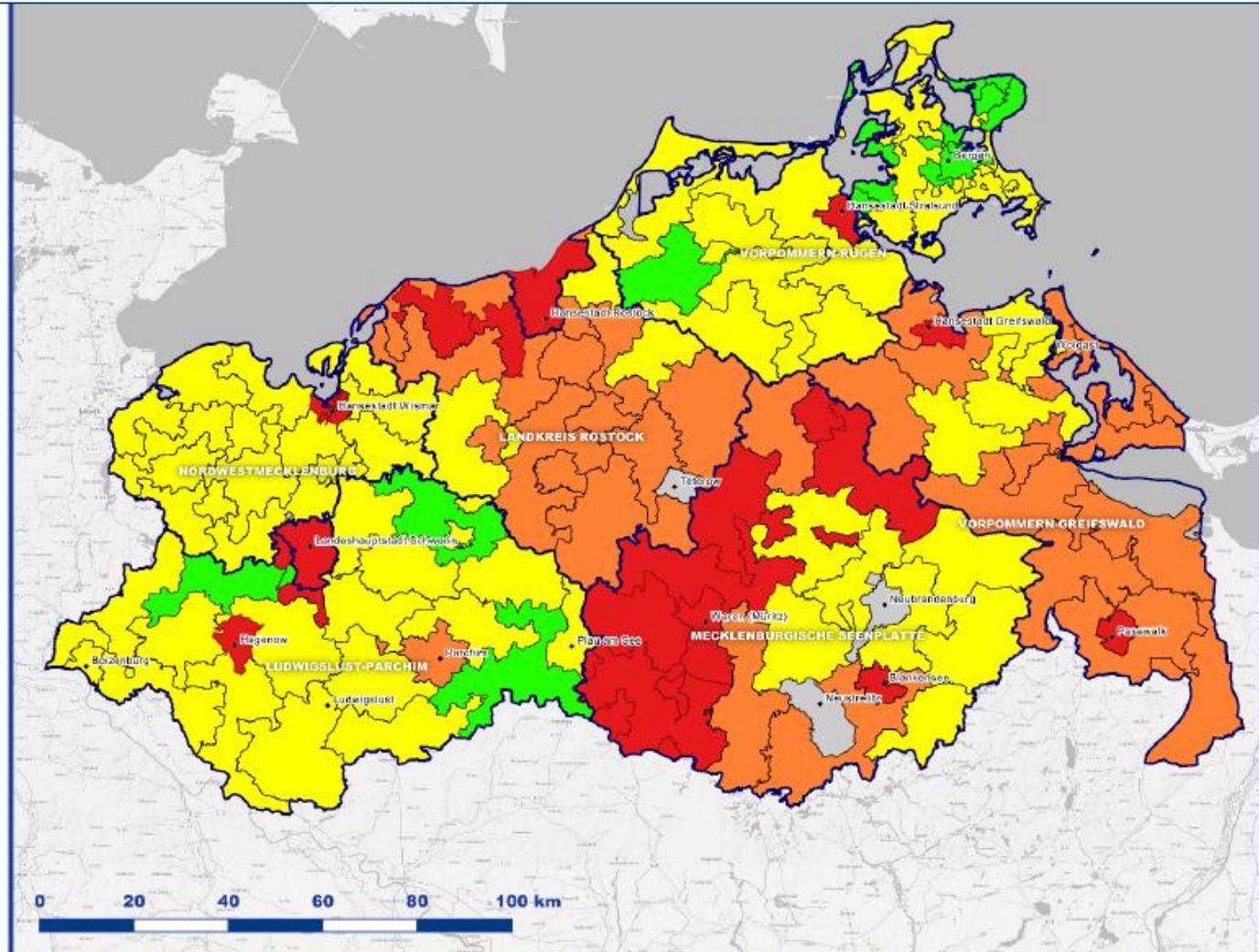
- Vorbereitungsphase und Vertragsschluss
- Feinplanungsphase nach Vertragsschluss
- im Ausbau
- Ausbau abgeschlossen
- Eigenausbau

Hintergrund : Offene Regionalkarte M-V  
Stand : September 2020

Quelle: Breitbandkompetenzzentrum M-V /  
DVZ M-V GmbH



BREITBAND  
KOMPETENZ  
ZENTRUM M-V



#gemeinsam30

# Förderperiode 2021 – 2027 – EU-Strukturfonds und ELER



## Gemeinsame Verwaltungsbehörde für den EFRE, ESF und ELER (StK)



### EFRE – Blaue Liste

Intelligentes Europa durch die Förderung eines innovativen und intelligenten wirtschaftlichen Wandels

- Unterstützung der digitalen Transformation (EM)
- Innovationsförderung u.a. im Bereich Gesundheit (WM)
- Gewerbliche Förderung zur Umsetzung von Innovationen (WM)

### ESF – Gelbe Liste

Förderung des lebenslangen Lernens, insbesondere von flexiblen Möglichkeiten für Weiterbildung und Umschulung für alle

- Förderung der Kompetenzentwicklung u.a. in der Digitalisierung (WM, EM)  
(Verstärkung Digitale Innovationszentren)

### ELER – Grüne Liste nach Entscheidungen zur nationalen Umsetzung der GAP

- **Intervention:** Basisdienstleistungen in ländlichen Gebieten:
  - Schaffung, Sicherung, Verbesserung und Ausdehnung von Einrichtungen zur Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung (stationäre und mobile Nahversorgung, **Digitalisierungsprojekte und Co Working Spaces**, Einrichtungen der medizinischen Versorgung, Bildungs-, Pflege-, Kindertageseinrichtungen)
- **Intervention (neu):** Digitale Transformation in ländlichen Gebieten

### Erfordernis einer abgestimmten fondsübergreifenden **Digitalisierungs-Strategie**

- Telearbeit und Homeoffice erleichtern (Co Working), Beitrag zum Klimaschutz
- Existenzgründungen im ländlichen Raum (Redynamisierung), Multifunktionale Räume schaffen
- Digitalisierung öffentlicher Dienste (Digitale Dörfer, Community Dienste)
- Digitale Kompetenz entwickeln – Schulungen für unterschiedliche Altersgruppen
- Mittelzentren gezielt einbeziehen

1. Die bisherige förderseitige Rahmensetzung (EU, Bund, Länder) ist auf den Digitalen Wandel, insbesondere in ländlichen Räumen nur unzureichend eingestellt. Dem rasanten Innovationstempo kann nur schwer mit den derzeit gegebenen Förderverfahren Rechnung getragen werden. Kreativität ist erforderlich. Regionalfonds sind eine Option.
2. Die neue GAP und der ELER III können einen wichtigen Beitrag für den Digitalen Wandel in ländlichen Räumen erbringen, sowohl bei der Digitalisierung der Landwirtschaft wie auch bei der Digitalisierung der Dörfer. Digitale Transformation muss im Nationalen GAP-Strategieplan als eigenständiges strategisches Zukunftsziel verankert werden.
3. Digitalisierung in den ländlichen Räumen erfordert eine enge Verzahnung zwischen dem ELER und den anderen europäischen Fonds (EFRE, ESF) bzw. deren nationalen Kofinanzierungsinstrumenten (GAK, GRW). Diese Synergien ermöglichen Akteuren Querschnittsthemen besser anzugehen, Lebensqualität zu sichern und neue Chancen zu ergreifen.
4. Es braucht eine verwaltungsseitige Prozessbegleitung, sowohl strukturell, wie auch bezüglich der inhaltlichen Kompetenz der mit den Digitalen Wandlungsprozessen befassten Mitarbeiter:innen auf allen Ebenen.

# Auf *smartes* Gelingen

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt  
des Landes Mecklenburg-Vorpommern  
Paulshöher Weg 1  
19061 Schwerin

